

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 06. Sitzung des Ausschusses für Generationen, Sport und Soziales
am Dienstag, den 28.01.2014
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jörg Schuschke

Mitglieder

Herr Karpeter Ahrens

Herr Johann Burfeind

Herr Klaus Huhn

Herr Michael Larink

Frau Inge Lefevre

Herr Edward Stein

Gäste

Herr Heinz-Hermann Evers

stellv. Gemeindedirektor

Herr Stefan Miesner

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Thomas Miesner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 04. November 2013
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Konzept Spielplätze
- 7 Haushalt 2014
- 8 Investitionsprogramm 2013 - 2017
- 9 Fragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schuschke, eröffnet die öffentliche Sitzung des Ausschusses und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird festgestellt.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 04. November 2013

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 04. November 2013 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei drei Enthaltungen genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung werden nicht vorgetragen.

zu 6 Konzept Spielplätze

Im Rahmen der Haushaltsberatung im Planungsausschuss wurde die Ausstattung der Spielplätze thematisiert. Um die Spielplätze für alle Altersgruppen interessant zu gestalten, hat der Ausschuss die Erstellung eines Konzeptes empfohlen, was in die Zuständigkeit des Generationenausschusses fällt.

Als Beispiel nennt der Vorsitzende den Spielplatz im Mondstieg, welcher von den Kindern aus dem angrenzenden Wohngebiet wegen der wechselnden Altersstruktur kaum noch genutzt wird. Gleiches gilt auch für andere Spielplätze. Nach Ansicht von Herrn Schuschke sollten einige Spielplätze für die Altersgruppe der 8 bis 12-Jährigen hergerichtet werden. Hier könnten z.B. Torwände, Basketballkörbe, Kletterwände oder Volleyballnetze etabliert werden. Die wechselnde Altersstruktur wird im vorliegenden Demografie-Gutachten erörtert. Auch wird hier die hohe Anzahl der vorhandenen Spielplätze (18) in Frage gestellt.

In der sich anschließenden Diskussion wird folgende Vorgehensweise festgelegt.

- Herr Keller und Herr Gabriel stellen Informationen zur Gestaltung von Spielplätzen zusammen (Geräte für verschiedene Altersgruppen, evtl. Fachplaner etc.).
- Die Verwaltung wird mit der Grundschule Sittensen Kontakt aufnehmen, um eine Befragung der dortigen Schüler zur idealen Spielplatzgestaltung durchzuführen.
- Im Frühjahr wird der Ausschuss eine Bereisung der in der Gemeinde Sittensen vorhandenen Spielplätze vornehmen und danach abwägen, welche Standorte noch benötigt werden und wie die verbleibenden zu gestalten sind.

zu 7 Haushalt 2014

Stellv. Gemeindedirektor Miesner erläutert die Ansätze des Haushaltes 2014. Er weist daraufhin, dass das ausgewiesene Jahresergebnis 2013 (Stand Anfang Dezember 2013) noch nicht endgültig ist, da die Buchungen noch nicht abgeschlossen sind.

Zum Jugendzentrum erläutert Herr Gabriel, dass für 2014 keine größeren Anschaffungen geplant sind. Aufgrund der Umbauarbeiten am Gebäude sind jedoch Renovierungsarbeiten erforderlich, in deren Rahmen auch einige gestalterische Veränderungen geplant sind.

Zur Kostenstelle „Förderung des Sports“ führt Herr Miesner aus, dass hier bereits ein Zuschuss (8.000 €) für die Hallennutzung berücksichtigt ist. Es ist davon auszugehen, dass seitens des VfL ein Erstattungsantrag an die Gemeinde gerichtet wird, wenn die Samtgemeinde den Vereinen die Kosten für die Hallennutzung berechnet. Der Generationenausschuss der Samtgemeinde wird sich am 06.02.2014 mit der Thematik befassen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt den Haushalt 2014.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 8 Investitionsprogramm 2013 - 2017

Das Investitionsprogramm beinhaltet die Erneuerung des Zaunes am Sportplatz. Die Kosten hierfür (Material, Aufbaukosten Bauhof) sind mit 30.000 € angesetzt. Herr Keller führt aus, dass der Zaun entlang des Parkplatzes sowie an der Grenze zu den Discountern Lidl und Aldi aufgrund des schlechten Zustandes zu erneuern ist. Es wird die Notwendigkeit des Zaunes in Frage gestellt, zumal andere Sportplätze ohne Zaun auskommen. Nach Kenntnis des Vorsitzenden sind Sportplätze an Schule meist eingezäunt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2013 – 2017.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	1
Enthaltung:	2

zu 9 Fragen und Anregungen

Herr Larink bittet darum, in den letzten beiden Januarwochen keine Sitzungstermine anzusetzen oder aber den Sitzungsbeginn später anzusetzen. In diesem Zeitraum ist er durch seine Lehrtätigkeit stark eingebunden (Zeugnisse, Stundenplanerstellung). Herr Ahrens weist auf die Vertretungsmöglichkeit durch andere Ratsmitglieder hin.

Auf Nachfrage von Frau Lefevre berichtet Herr Gabriel, dass er seit der Übernahme der Leitung des Jugendzentrums einige Neuerungen eingeführt hat. Während der Öffnungszeiten (Montag bis Don-

nerstag) besuchen regelmäßig 10 bis 15 Jugendliche, meist im Alter von 10 – 14 Jahren, das Jugendzentrum. Zeitweise sind bis zu 20 Besucher dort, überwiegend Jungen. Herr Gabriel bietet an zwei Freitagen im Monat besondere Aktionen an (z.B. Kochen, Tischtennisturnier), die während des normalen Betriebes nicht möglich sind. Anders als in der Vergangenheit liegt das Interesse der Jugendlichen nicht so sehr im musikalischen, sondern im sportlichen Bereich.

Herr Burfeind berichtet, dass die Mitglieder der Landjugend zurzeit sehr engagiert an der Herrichtung des Jugendraumes in Klein Sittensen arbeiten.

Herr Schuschke fragt nach dem Stand hinsichtlich der Regelungen zur Hallennutzung bei der Samtgemeinde. Herr Miesner führt aus, dass der Gemeinderat beschlossen hat, die Entscheidung auf Samtgemeindeebene zunächst abzuwarten. Anfang Februar trifft sich der Generationenausschuss der Samtgemeinde zu diesem Thema. Zur Beratung stehen der Vorschlag der Verwaltung zur Gestaltung der Sportförderung sowie ein ergänzender Antrag der SPD/Grüne-Gruppe. Der Samtgemeinderat wird voraussichtlich am 27. März über die weitere Vorgehensweise entscheiden. Es ist zu erwarten, dass der VfL zwecks Erstattung der Hallennutzungskosten an die Gemeinde Sittensen herantreten wird. Herr Miesner weist daraufhin, dass in den ermittelten Kosten nur die Verbrauchskosten (Strom, Frisch- und Abwasser), nicht aber Versicherungen und dergleichen enthalten sind. In den Samtgemeinden Sottrum und Zeven ist die Vorgehensweise lt. Herrn Miesner ähnlich, wobei die Abrechnungsmodalitäten im Einzelnen nicht bekannt sind.

Weitere Fragen und Anregungen werden nicht geäußert. Die öffentliche Sitzung wird um 19.27 Uhr geschlossen.

gez. Schuschke
Vorsitzender

Gez. Miesner
Stellv. Gemeindedirektor

gez. Müller
Protokollführerin